

# *FLIPPED CLASSROOM* IM FREMDSPRACHLICHEN KONVERSATIONSUNTERRICHT?

Von MINT zum Fremdsprachenunterricht

Vortrag auf der  
virtuellen Deutschlehrer\*innen-Konferenz

**GETVICO24+**

am 20. Oktober 2022

## ZIELE DIESES VORTRAGS

- **Entmystifizieren:** *Flipped Classroom* als Konzept in der Unterrichtsmethodik begreifen
- **Identifizieren:** Probleme bei der Anpassung von FC an Fremdsprachunterricht: am Bsp. KU
- **Anwenden:** Schematische Hilfestellung für die Umstellung des eigenen Unterrichts

**Chancen  
für FC**

**Bestandteile  
von FU**

**Hintergrund  
*Flipped  
Classroom***

**Zeit-  
management  
durch Vorbe-  
reitung**

**Chancen  
für FC**

**Probleme  
und  
Lösungen**

**FC im DaF  
Unterricht**

**Anpassung  
von FC**

**Konversations-  
unterricht für  
Fort-  
geschrittene**

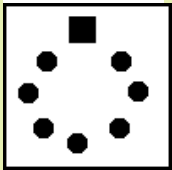
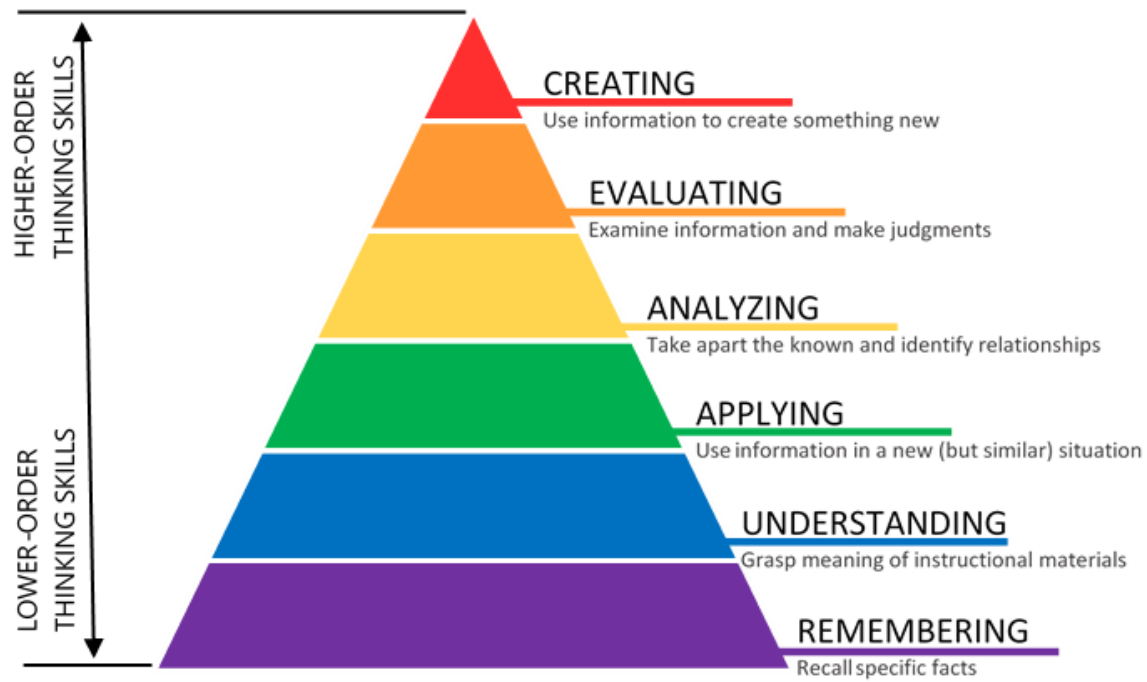
# FC IN DEN MINT FÄCHERN

- 2007: Bergmann & Sams unterrichten Chemie. Um ihren Schüler\*innen zu ermöglichen, verpassten Unterricht nachzuholen, nehmen sie ihre PowerPoint Vorträge per Screengrab als Video auf
- 2009: “Remixing Chemistry Class”. Statt Nachbereitung jetzt Vorbereitung, Schüler haben Zugriff auf den kompletten Jahresstoff.
- 2010: Zeitungsartikel “Flip Thinking” von D. Pink
- 2012: *Flip Your Classroom*, die „Bibel“ für alle Folgeprojekte.
- Bsp.: *Basiswissen Physikalische Chemie* (Uni Tübingen)

# FLIPPED LEARNING

## Als Konzept

### BLOOM'S TAXONOMY – COGNITIVE DOMAIN



# ENTWICKELN

Ideen kombinieren, neues Wissen entwickeln und kreativ gestalten.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › aus alten Ideen neue erarbeiten können.
- › Wissen aus verschiedenen Perspektiven heraus weiterentwickeln können.
- › Hypothesen und Prognosen entwickeln können.
- › auf neuem Wissen und neuen Ideen aufbauende Techniken, Produkte, Denkstrukturen erarbeiten können.

## BEWERTEN

Situationen, Sachverhalte, eigene Leistungen reflektieren, beurteilen, kritisch prüfen.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › verschiedenartige Meinungen, Fakten, Situationen, Ideen reflektieren, prüfen und dazu Stellung nehmen können.
- › Sachverhalte abwägend, kriteriengeleitet und perspektivenbezogen prüfen und argumentieren können.
- › Prozesse, Produkte und Leistungen wertschätzen und rückmelden können.

## ANALYSIEREN

Inhalte in Teile zerlegen und deren Beziehungen untersuchen.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › Aufbau, Struktur, Muster, Einzelheiten erkennen können.
- › versteckte Bedeutungen ermitteln können.
- › Widersprüche und Zusammenhänge untersuchen können.
- › Inhalte in Teile zerlegen können.
- › Beziehungen herstellen können.

## ANWENDEN

Das erworbene Wissen in neuen, veränderten Situationen anwenden.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › Informationen, Methoden, Konzepte, Theorien in neuen Situationen umsetzen können.
- › Probleme durch vorhandenes Wissen und/oder notwendige Kompetenzen lösen können.

## VERSTEHEN

Eine Sache begreifen und über Wissen und Gelerntes kommunizieren.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › Informationen, Fakten, Formeln, Definitionen, Bedeutungen erklären können.
- › Beispiele anführen, Zusammenhänge erklären können.
- › Gründe und Ursachen ableiten und verdeutlichen können.

## WISSEN

Fakten, Ideen, Wörter, Inhalte lernen, erinnern und wiedergeben.

Lernende zeigen Kompetenzen, indem sie

- › Fakten, Muster, Inhalte und Ideen unverändert abrufen und wiedergeben können.
- › Begriffe, Regeln, Merkmale, Definitionen abrufen und wiedergeben können.
- › elementare Automatismen, Prozesse und Fertigkeiten ausführen können.

6

5

4

3

2

1

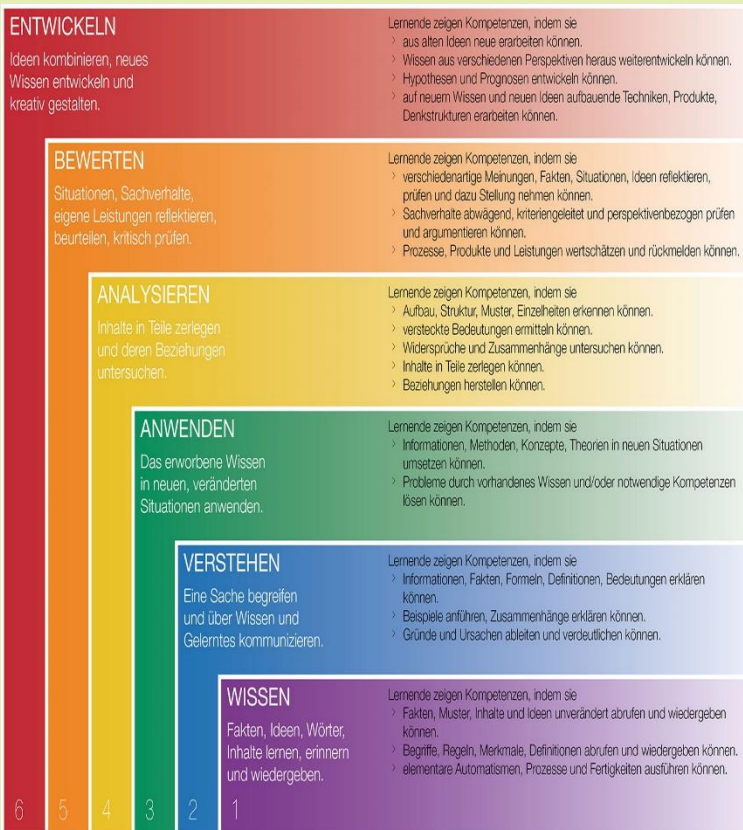
## ARBEITSDEFINITION FC

FC = "Vorbereitende Hausaufgaben"

- Über das Internet, mit allen möglichen Medien
- Klare Aufgabenstellung / Betreuung /  
Fortschrittskontrolle / Lernerfolgskontrolle



# ZUSAMMENFASSUNG



- Häusliche Vorbereitung passt für manche Bereiche/Lehrziele besser als für andere. FC ist nicht die eierlegende Wollmilchsau.
  - Können wir FC in unserem Unterricht einbauen?
1. Identifikation von Zeitverschwendung
  2. Dies als HA auslagern und Lernfortschritt sichern
  3. Anwenden, vertiefen, entwickeln im Präsenzunterricht
  4. Nachbereiten und zusammenfassen

# BESTANDTEILE DAF



# BESTANDTEILE FC VORBEREITUNG



# „FC IN MEINEM UNTERRICHT?“

## **Welche Teile des DaF-Unterrichts kann man in die häusliche Vorbereitung auslagern?**

- Was sind die Ziele unseres Unterrichts?  
(→ Wie oft kann ich FC sinnvoll einsetzen?)
- Wie muss man die Aufgabe formulieren, damit Studierende damit arbeiten können?
- Welche Werkzeuge kann man für diese spezielle Intervention einsetzen?
- Welche Aktivitäten sollten Studierende ausführen, damit sie gut vorbereitet in den Unterricht kommen, aber auch damit die Aufgabe nicht zu dröge wird?

# BEISPIEL KONVERSATION

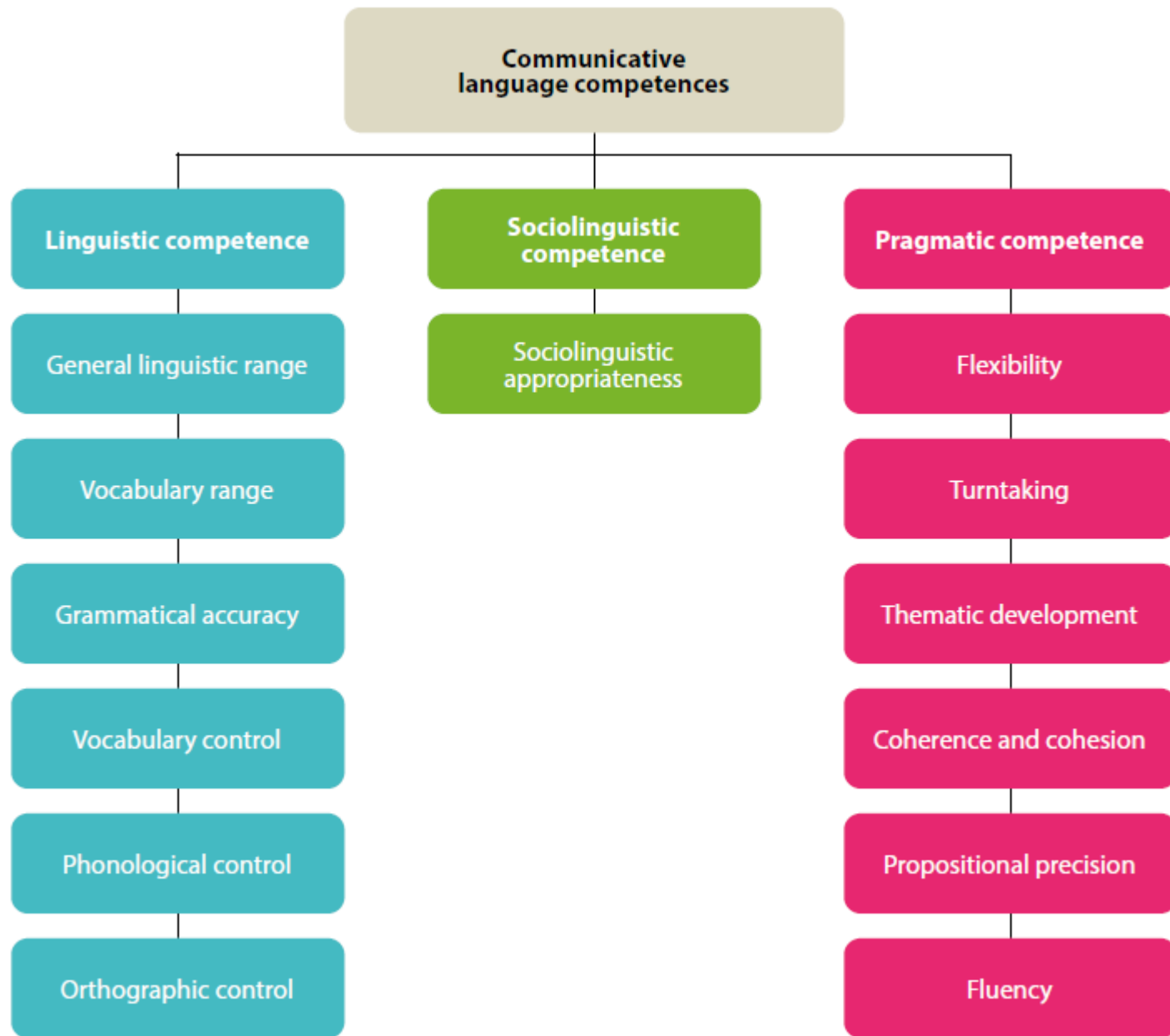
## LEHRZIELE I

- Konversation als thematisch locker gebundenes, freies Gespräch unter Gleichen, das keinem unmittelbar äußeren Zweck dient
- Gespräche im Uni-Café, Freunde finden, in der WG leben, in das soziale Gefüge der Umgebung eingebunden sein
- Frei sprechen, soziale Konventionen beachten
- Themen recherchieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen

# DURCHFÜHRUNG: FC ANPASSEN AN DEN FKU

- **Akteure:** Es gibt keinen festen, von der Lehrpers festgelegten Lehrplan, sondern die Studierenden wählen ein Thema, bereiten die Einleitung vor, recherchieren Links und moderieren die Präsenzsitzung
- **Begleitung:** Ein sich langsam entwickelndes, zentrales **Google** Doc + **LINE**
- **Inhalte:** Ein Thema, eine Einleitung, verschiedene vertiefende Quellen
- **Medien:** Statt eines Lehrvideos gibt es eine Mischung aus **Text**, **Video** und **Podcasts** zum selbstgesteuerten Lernen
- **Vorbereitung:** Kleine Aufgaben, Tests oder Quizze in dem **Google** Doc oder in **LINE**





# LEHRZIELE II

## Konversation für Fortgeschrittene

- **Funktionale Kompetenz** (GERS 5.2.3.2): Meinung ausdrücken, Zustimmung & Widersprechen, lexikalische Kompetenz (GERS 5.2.1.1), Semantik (GERS 5.2.1.3).
- **Soziolinguistische Kompetenz**: Um das Wort bitten, um Erklärung bitten, Körpersprache, interkulturelle Kompetenz, Register (GERS 5.2.2.4)
- **Pragmatische Kompetenz** (GERS 5.2.3.1): Sprecherwechsel, Strukturierung und Kontrolle des Diskurses, Themenentwicklung, Kohärenz und Kohäsion
- **+ Deklaratives Wissen/Weltwissen**: Geographische, Umwelt, demographische, Wirtschaft, Soziokulturelle oder politische Eigenschaften der Zielländer



16. März 2021

## Umweltschutz als Menschenrecht

Vor dem europäischen Gerichtshof wird eine ungewöhnliche Klage ein-...



zurückführen kann (2019, 22).

In ihrer Klage berufen sich die Klägerinnen auf das Recht auf Leben (Art. 2), ein Umweltrecht und das Recht auf ein Leben in Würde gegen Staaten, die nicht gemäß dem Pariser Klimaabkommen zu handeln.

Es gibt weltweit viele Klagen gegen Staaten, die nicht gemäß dem Pariser Klimaabkommen zu handeln. In der jüngsten Klage gegen fünf Länder, die die UN-Kinderrechtskonvention nicht ratifiziert haben, wird die Information auf dem Internet veröffentlicht.

Anregungen zur Diskussion

- Ist der Klimaschutz ein Menschenrecht?

16  
Ur

un

zu

In ihre  
Recht auf  
und das F  
gegen St  
Pariser Kl

Es gib  
den Umw  
von Juge  
gegen fü  
UN-Kinde  
dabei vor

Anregu

- Ist

Was r  
könn

Hinte

• [Lieferkettengesetz](#) - unsere Smartphones - eine

Wie sinnvoll finden Sie Klagen für den Klimaschutz vor dem Europäischen Gerichtshof?

## Notizen und Redemittel

就事論事 Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps. - In Diskussionen bleiben wir sachlich und entscheiden aufgrund der Faktenlage.

Jessie: Ein ProbGehirnwäschelem mit der Globalisierung der modernen Produktion ist, dass die billigen Arbeitskräfte in den Produktionsländern zu wenig verdienen.

Odendahl: Man spricht sogar von „Sklaverei“. Die Löhne entsprechen nicht den Standards der Industrieländer.

Nina: In den Lagern in Xinjiang werden Uiguren einer politischen Gehirnwäsche unterzogen.

Meg: Nach dem Lieferkettengesetz darf man keine Materialien oder Arbeitskräfte verwenden, die dem Umweltschutz oder Menschenrechten nicht entsprechen.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

Außer Öffentlichkeitswirkung hat so eine Klage vor dem europäischen Gerichtshof wohl eher keinen Sinn. Auf der anderen Seite kann man festhalten, dass die Entscheidungen des europäischen Gerichtshofs bereits in über 300 Fällen zu signifikanten Änderungen im Umweltschutz geführt haben.

## Aufgaben

- **Aufgabe:** Welche Menschenrechte werden durch die Globalisierung von Produktion und Handel verletzt? Was ist ein Lieferkettengesetz und wo gibt es?

Wie Sie eine Klage einbringen? Geben Sie eine Begründung an.

Werte, die Sie für wichtig halten. Diese sind in der Tabelle aufgeführt.

Wie zum Beispiel die Umweltschutzorganisationen die Informationen auf dem Internet veröffentlichen?

Die Informationen auf dem Internet sind zu den Klagen hinzugefügt.

## Notizen und Redemittel

就事論事 Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps. - In Diskussionen bleiben wir sachlich und entscheiden aufgrund der Faktenlage.

Jessie: Ein ProbGehirnwäschelem mit der Globalisierung der modernen Produktion ist, dass die billigen Arbeitskräfte in den Produktionsländern zu wenig verdienen.

Odendahl: Man spricht sogar von „Sklaverei“. Die Löhne entsprechen nicht den Standards der Industrieländer.

Nina: In den Lagern in Xinjiang werden Uiguren einer politischen Gehirnwäsche unterzogen.

Meg: Nach dem Lieferkettengesetz darf man keine Materialien oder Arbeitskräfte verwenden, die dem Umweltschutz oder Menschenrechten nicht entsprechen.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

Außer Öffentlichkeitswirkung hat so eine Klage vor dem europäischen Gerichtshof wohl eher keinen Sinn. Auf der anderen Seite kann man festhalten, dass die Entscheidungen des europäischen Gerichtshofs bereits in über 300 Fällen zu signifikanten Änderungen im Umweltschutz geführt haben.

# PRÄSENZPHASE

## FC ANPASSEN AN DEN FKU

- **Das Medium:** Google Docs als Hauptmedium für Thema, Fragen, Antworten und Notizen
- **Bevorzugter Modus:** Diskussion im Plenum. Gruppenarbeit kann notwendig sein, wenn das Thema komplex ist oder Studierende nicht angemessen vorbereitet sind
- **Die Lehrperson** wird zum Beobachter und zum ... den Wörterbuch



# ABSCHLUSS EINES THEMAS FC ANPASSEN AN DEN FKU

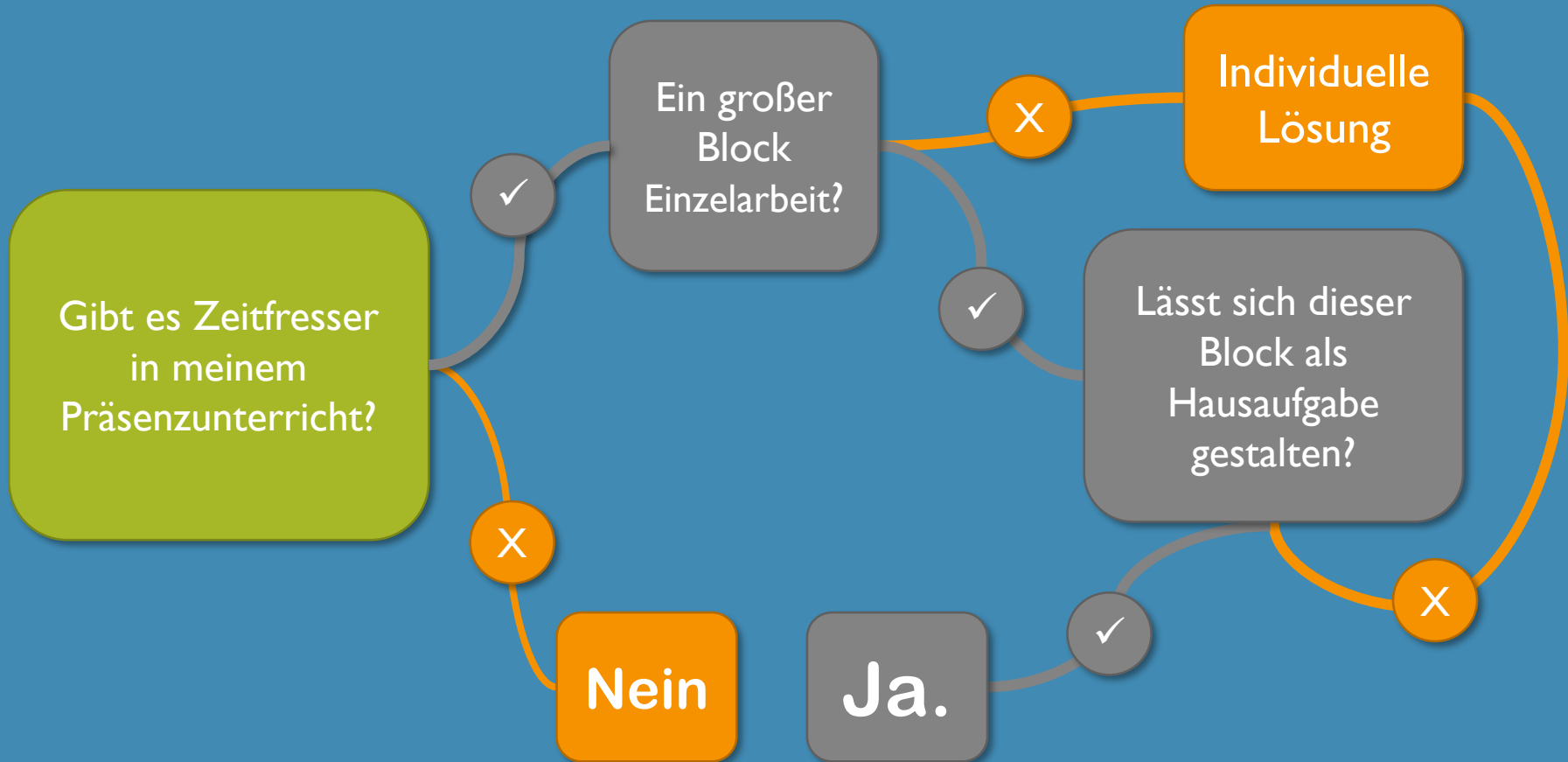
- **Zusammenfassung:** Ergebnisse
- **Feedback:** Formative Evaluation, um Transparenz zu fördern und als Anregung zukünftige Sitzungen



## SCHEMA FÜR DIE UMSTELLUNG DES EIGENEN UNTERRICHTS

- Probleme identifizieren und prüfen, ob FC eine Lösung bietet
- Aufgaben formulieren, Medien für die Präsentation wählen, Betreuung organisieren
- Präsenzunterricht neu gestalten

# Sollte ich meinen Unterricht umdrehen?



# LITERATUR

- Anderson, J. R. (1990). *The Adaptive Character of Thought*. L. Erlbaum Associates.
- Chen 陳 H. 姮良. (2014). 應用無縫與翻轉學習模式在中文教學的融合與統整應用 (Blend your lessons through flipped and seamless learning). *Journal of Technology and Chinese Language Teaching*, 5(1), 75-82.
- Huang 黃 國禎. (2016). 翻轉教室與行動科技. In *翻轉教室：理論、策略與實務 (Flipped Classroom: Theories, Strategies and Applications)* (S. 117-131). 台北：高等教育.
- Hung, H.-T. (2017). Design-Based Research: Redesign of an English Language Course Using a Flipped Classroom Approach. *TESOL Quarterly*, 51(1), 180-192.
- King, A. (1993). From Sage on the Stage to Guide on the Side. *College Teaching*, 41(1), 30-35.

- Meyer, E. (2014). *The Culture Map: Breaking Through the Invisible Boundaries of Global Business*. PublicAffairs.
- Mok, H. N. (2014). Teaching Tip: The Flipped Classroom. *Journal of Information Systems Education*, 25(1), 7-11.
- Odendahl, W. (2022). Soll ich meinen Unterricht umdrehen? Flipped Classroom im fremdsprachlichen Konversationsunterricht. *LeRuBri, Zeitschrift für Lehrende in Japan*, 56 (Themenheft E-Learning offline und online), 6-14.
- Şahin, M., & Kurban, C. F. (2016). *The Flipped Approach to Higher Education: Designing Universities for Today's Knowledge Economies and Societies*. Bingley: Emerald.
- Sevigny, P. (2012). Extreme Discussion Circles: Preparing ESL Students for “the Harkness Method”. *Polyglossia*, 23, 181-191.
- Whyte, Greenwood & Lazes (1991): *Participatory action research: Through practice to science in social research*. In: W. F. Whyte (Ed.): *Participatory action research*. Sage, 19-55

## PROBLEME UND LÖSUNGEN

- Wie fördert man die Verwendung von Redewendungen?
- Wie trainiert man soziolinguistische Angemessenheit für die Zielsprache?
- Was tun mit unvorbereiteten Teilnehmenden?



# LINGUISTISCH-FUNKTIONALE KOMPETENZ

- Redewendungen für **Unterbrechungen, Sprecherwechsel, Widerspruch, etc.**
- Taiwan ist eine Hochkontextkultur, die Konfrontation vermeidet
- Deutschland ist eine kontextarme Kultur, in der offene Konfrontation akzeptabel ist. Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Kritik und persönlichem Angriff

## Redemittel für Diskussionen

### sich zu Wort melden

- Dürfte ich etwas dazu sagen?
- Ich möchte gerne eine Bemerkung dazu machen:

### Redebeitrag einleiten

- Es geht hier (doch) um die Frage ...
- Ich würde dazu gerne etwas sagen:

### Fakten einbringen

- Die Situation ist doch so ...
- Wir dürfen nicht vergessen, dass ...
- Wir alle wissen, dass ...

### Beispiele anführen

- Denken Sie nur an ...
- das beste Beispiel dafür ist ...
- Sie kennen doch sicher auch ...

### Meinung äußern

- Meiner Ansicht nach ...
- Ich bin der Meinung, dass ...
- Soviel ich weiß, ...
- Mir scheint, dass ...

### Etwas betonen

- Das Wichtigste für mich ist ...
- Ich kann nur immer wieder betonen, dass ...
- Eines möchte ich nochmals unterstreichen: ...

### Abwägen

- Einerseits ... andererseits
- ... zwar ... aber ...
- Obwohl ..., ... dennoch ...
- Es hängt davon ab, [indir. Frage]

### widersprechen

- Da muss ich Ihnen widersprechen.
- Da habe ich meine Bedenken.
- Das überzeugt mich nicht.
- Ich kann mir nicht vorstellen, dass ...

### zustimmen

- Dem kann ich nur zustimmen.
- Da bin ich ganz ihrer Meinung.
- Ich teile (in diesem Punkt) voll und ganz Ihre Meinung.

## Redemittel für Diskussionen

### jemanden unterbrechen

- Darf ich Sie kurz unterbrechen?
- Da muss ich noch mal einhaken: ...
- Tut mir Leid, wenn ich Sie unterbreche ...

### sich gegen eine Unterbrechung wehren

- lassen Sie mich kurz meinen Gedanken zu Ende führen.
- Bitte lassen Sie mich aussprechen.
- Bitte bleiben Sie beim Thema/ lenken Sie nicht ab

### Zweifel äußern

- Ich verstehe, dass ..., aber ...
- Ja, aber ich möchte doch darauf bestehen dass ...
- Ihr Vorschlag ist nicht schlecht, aber ...

### Nachfragen

- Sie meinen also, dass ...
- Darf ich dazu eine Frage stellen?
- Verstehe ich Sie richtig, dass ...
- Habe ich Sie richtig verstanden: ...?

### Auf etwas zurückkommen

- Darf ich noch einmal darauf zurückkommen?
- den Gedanken möchte ich nochmal aufgreifen: ...
- Ich würde gern noch einmal auf diesen Punkt eingehen: ...

### Sich korrigieren

- Darf ich kurz etwas richtig stellen?
- Ich habe mich eben vielleicht nicht ganz klar ausgedrückt ...
- Ich wollte eigentlich Folgendes sagen: ...

### Vorschlag machen

- Wissen Sie was? Wir machen ...
- Ich schlage vor, wir ...
- Ich würde vorschlagen, ... zu ...
- Was halten Sie davon, ... zu ...
- Wie wäre es mit ...

### Kompromiss anbieten

- Könnten Sie das als Kompromiss akzeptieren?
- Wie wäre es, wenn wir uns auf ... einigen würden?
- Ich denke, wir können uns auf ... einigen

### Ergebnis

- Halten wir also als Ergebnis fest, dass ...
- Machen wir es also so: ...
- Dann beschließen wir hiermit, dass ...
- Ich denke, wir sind uns einig: ...

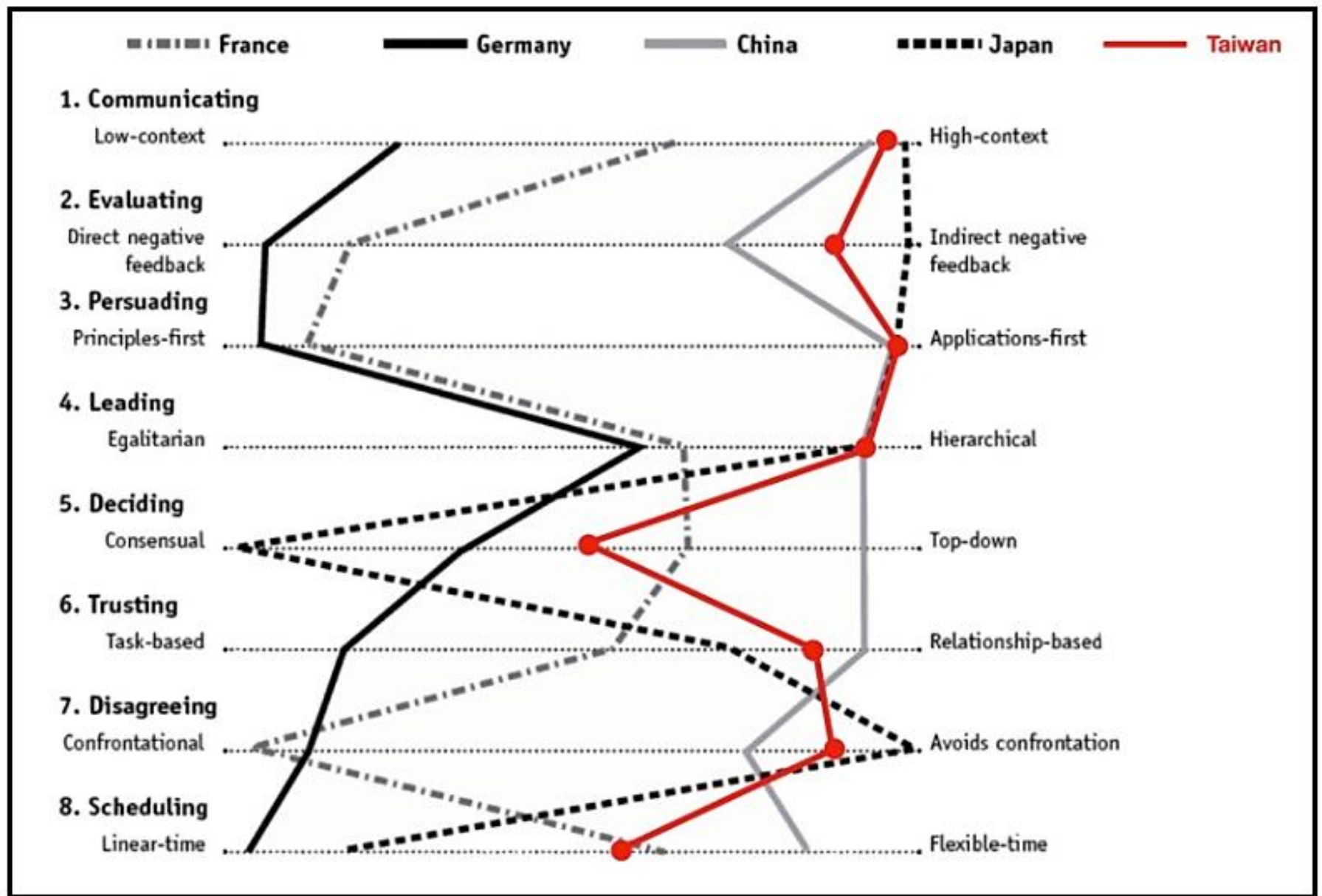
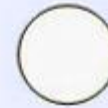
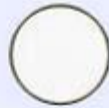


Abb. 1: Culture Map mit Taiwan nach: Meyer, E. (2014). *The Culture Map: Breaking Through the Invisible Boundaries of Global Business*. New York: PublicAffairs.



# Redemittel



Name: \_\_\_\_\_